



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 12.09.2022

Antrag:

Schnelle Umsetzung von weiteren Maßnahmen zur Müllvermeidung an den (städtischen) Schulen

Der Bildungsreferent bittet die (städtischen) Schulen, schnellstmöglich Maßnahmen zur Müllvermeidung umzusetzen. Dabei sollen u.a. folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Verpackungsfreie Einkaufsmöglichkeiten in Kantinen und an Kiosken
- Mehrweggeschirr auch bei Schulveranstaltungen
- Verzicht auf Plastik-Hefteinbände
- Tausch-Regal für die gesamte Schulfamilie
- Tauschbörse für Schulen für Inventar und Gebrauchsgüter

Begründung:

Der Stadtrat hat Anfang Juli mit der *Zero Waste* Strategie beschlossen, bis 2035 zehn *Zero Waste* Schulen auszubilden. Außerdem hat das Referat für Bildung und Sport im Frühling einen Abfallvermeidungs- und Trennungsleitfaden für die Münchner Schulen veröffentlicht. Zusätzlich können aber schon jetzt viele Maßnahmen in der Breite umgesetzt werden.

Die Stadt München hat 2019 den Klimanotstand ausgerufen und will bis 2035 klimaneutral werden. Daher ist es wichtig, dass man auch an den Münchner Schulen so schnell wie möglich klimafreundliche Maßnahmen ergreift. Beispielsweise wäre es sinnvoll, dass die Schulen nicht jedes Schuljahr erneut die Schüler*innen bzw. die Eltern bitten, für jedes Fach einen neuen farbigen Plastikumschlag zu kaufen. Stattdessen wäre es wichtig, die Möglichkeit zu geben den Umschlag wegzulassen. Man könnte auf jedes Heft den Namen des jeweiligen Fachs schreiben und es ist nicht nötig die Hefte zusätzlich farbig zu kennzeichnen. Das würde hinsichtlich des bald kommenden neuen Schuljahres sehr für die Müllvermeidung bedeutsam sein.

Auch Tauschbörsen hätten sowohl für die Schüler*innen als auch für die Schulen selber einen großen Einfluss auf den anfallenden Abfall. Wenn beispielsweise Schulen einen bestimmten Gegenstand benötigen, den eine andere Schule schon mehrfach und ausreichend besitzt, kann dieser Gegenstand der anderen Schule übergeben werden, wodurch Geld und Müll gespart wird.

Durch beispielsweise den oben in den Anträgen genannten Punkten, könnte vor allem auch den jüngeren Schüler*innen nochmal zusätzlich signalisiert werden, in welcher misslichen Lage wir uns durch den Klimawandel derzeit befinden und dadurch könnte auch, durch z.B. die Überlegung welchen Gegenstand man doch nicht wegwirft, sondern zu einem potenziellen Tausch-Regal in der Schule bringt, ein nachhaltiges Denken geschaffen werden.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stv. Fraktionsvorsitzende
Dirk Höpner, Stadtrat
Nicola Holtmann, Stadträtin

Fraktion Ökologisch-Demokratische Partei/München-Liste des Stadtrates
der Landeshauptstadt München (Fraktion ÖDP/München-Liste)

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 116 -118 • 80331 München

• E-Mail: oedp-ml-fraktion@muechen.de

• Telefon: 089 / 233 - 26922